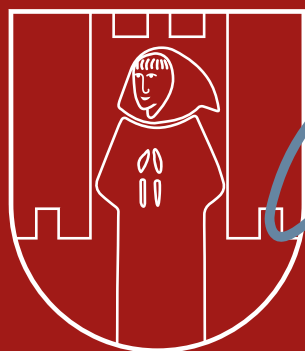




Reith

Gemeindezeitung

vierteljährlich erscheinendes Magazin der Gemeinde Reith

AUSGABE
104
03 / 2024

Foto: Marina Schiestl

Der Frühling schickt schon seine Boten!



Beitritt zur
e5-Gemeinde

6

FF-Reith
Jahreshauptversammlung

24

Lisa Hauser
Biathlon

25

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe

Montag, 03. Juni 2024

Bitte alle Beiträge an:
verwaltung@reith.eu

Impressum

**Medieninhaber,
Verleger, Herausgeber:**
Gemeinde Reith bei Kitzbühel

Verlagsort:
6370 Reith bei Kitzbühel

Herstellungsorte:
6370 Reith bei Kitzbühel,
6370 Kitzbühel,
6130 Schwaz

Design und Layout:
Habilis Grafikdesign, Stefan Knapp

Druck:
Druckerei Gamper KG,
Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Stefan Jöchl,
Dorf 5, 6370 Reith bei Kitzbühel

Redaktion:
Christine Prethaler,
Telefon 05356/654 10-12

Leserbriefe entsprechen der
Meinung des Verfassers.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung dürfen Geburts- und Adressdaten nur veröffentlicht werden, wenn vorher ein schriftliches Einverständnis der Betroffenen eingeholt wird. Diese Einverständniserklärungen liegen im Gemeindeamt auf. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder, der Bilder mit abgebildeten Personen schickt, verpflichtet ist, bei diesen vorher das Einverständnis zur Veröffentlichung einzuholen.



Gratis VVT-Ticket

Die Gemeinde Reith stellt wieder das „VVT-Ticket für ganz Tirol“ für das Jahr 2024 zur Verfügung. Interessenten können das Ticket beim Gemeindeamt anfragen, für einen bestimmten Tag reservieren und gratis verwenden. Mit dem Kauf des VVT-Tickets setzt die Gemeinde ein Zeichen für den Umweltschutz und hofft auf Unterstützung durch die Bevölkerung in Form von Benützung.



Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Gemeindeamt	05356/654 10
Dr. Christiane Schwentner	05356/634 24
Tel. Gesundheitsberatung	1450
Telefonseelsorge	142
Polizei Kitzbühel	059133/7200
Kitzbühel Tourismus	05356/666 60



Sprechtage

AK Bezirkskammer Kitzbühel
Rennfeld 13, 6370 Kitzbühel
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr
Montag 14 - 16 Uhr
Mittwoch 13 - 17 Uhr
kostenlose Hotline 0800/22 55 22-3232
Hotline Arbeitsrecht 0800/22 55 22-1414
immer freitags, 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Sprechtage zur Betriebsübergabe
10. April 2024, 8. Mai 2024, 5. Juni 2024

Sozialversicherungsanstalt der SVS

Termine in der Wirtschaftskammer
Bezirksstelle Kitzbühel, Josef-Herold-Straße 12:
30. April 2024, 29. Mai 2024, 2. Juli 2024
9.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt
Tirol – Serviceline 05 03 03 381-70
Sprechtage jeden Montag 8.30 - 12 Uhr
in der AK Kitzbühel



..... Liebe Reitherinnen und Reither!

Neuerrichtung Bau- und Recyclinghof

Es freut mich, euch weitere positive Entwicklungen im Zusammenhang mit unserem aktuellen Bauprojekt, dem Bau- und Recyclinghof, mitteilen zu können. Ende Februar wurden die Bauarbeiten erfolgreich wiederaufgenommen.

Die Entscheidung für den Neubau ist von großer Bedeutung, da die Herausforderungen und Aufgaben für die Bauhofmitarbeiter vielfältig sind und stetig steigen. Dies erfordert eine moderne Arbeitsumgebung. Das alte Bauhofgebäude hat gute Dienste geleistet, platzt aber mittlerweile aus allen Nähten und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Die neuen Räumlichkeiten umfassen neben Garagen, Werkstätten, ausreichend Lagermöglichkeiten und einer Waschbox auch Büroräumlichkeiten sowie die notwendigen Aufenthalts- und Sanitarräume für die Mitarbeiter.

Neuerrichtung Wertstoffsammelstelle (früher Recyclinghof)

Neben dem Bauhofgebäude wurde im Herbst auch mit dem Bau einer neuen Wertstoffsammelstelle begonnen. Ein besonderes Merkmal ist die Errichtung einer Wasserzisterne als Fundament für dieses Gebäude. Diese innovative Lösung ermöglicht die Sammlung des Dachwassers aus dem gesamten Areal. Das gesammelte Wasser wird zukünftig für die Bewässerung des angrenzenden Fußballplatzes genutzt. Die Wasserzisterne ist ein Beitrag zur Bekämpfung der Auswirkungen des Klimawandels und erspart uns die Errichtung von zusätzlichen Wasserhaltungsmaßnahmen.

Die Barrierefreiheit des Recyclinghofs wurde ebenfalls berücksichtigt, um die Anlage für alle Bürgerinnen und Bürger einfach zugänglich zu machen. Die bisherige Stiege beim Altpapiercontainer wird durch eine Rampe ersetzt, und alle Presscontainer sowie Sammelbehälter werden nun überdacht.

Die Modernisierung der Wertstoffsammelstelle ist ein notwendiger Schritt, um den Anforderungen an zeitgemäße Abfallwirtschaft gerecht zu werden. Mülltrennung ist ein entscheidender Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und unverzichtbar für den Schutz unserer Umwelt. Wertvolle Rohstoffe können so wiederverwertet werden, anstatt in Müllverbrennungsanlagen verloren zu gehen.

Der ARA-Beitrag (Altstoff Recycling Austria), den wir beim Kauf von Produkten mit Verpackung entrichten, finanziert die Reststoff-Sammlungen in ganz Österreich. Diese Finanzierung ermöglicht es, die gesammelten Wertstoff-Fraktionen wie Altpapier, Glas, Metall, Plastik und Karton wieder in den Kreislauf einzuführen.

Beim Einkauf können wir als Verbraucherinnen und Verbraucher ebenfalls unseren Beitrag leisten. Der bewusste Kauf von Produkten ohne übermäßige Verpackung trägt dazu bei, den Abfall zu reduzieren und somit die Umweltbelastung zu minimieren.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten, den Baufirmen, den Planern, den Gemeinderäten und natürlich den Mitarbeitern der Gemeinde für ihren Einsatz und ihre Mitarbeit an diesem wichtigen Projekt bedanken. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Gemeinde und schaffen so die Grundlagen für eine nachhaltige und lebenswerte Umgebung.

Ich wünsche euch allen ein schönes Osterfest und viel Vergnügen beim Lesen der aktuellen Ausgabe der Reither Gemeindezeitung.

Mit herzlichen Grüßen
euer Bürgermeister

Stefan Jöchl

..... Sterbefälle



im 70. Lebensjahr
Peter Prommer



im 92. Lebensjahr
Therese Hauser



im 92. Lebensjahr
Barbara Kaufmann

Geburten
*Wir gratulieren
recht herzlich!*



Elisa Rosa Aufschnaiter der
Bettina Rojacher und dem Klaus
Aufschnaiter

..... Runde Geburtstage



Ute Adler, 85 Jahre



Jakob Hager, 95 Jahre

Ehrenzeichenträger Jakob Hager feierte seinen 95. Geburtstag bei bester Gesundheit. Jakob hat sich als Gemeinderat, Vizebürgermeister und langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und des Kameradschaftsbundes stets für die Belange der Gemeinde eingesetzt. Wir gratulieren recht herzlich.



Tirol-Zuschuss

Der Tirol-Zuschuss, der von 1. März bis 30. September 2024 beantragt werden kann, setzt sich aus einem Heiz- und Wohnkostenzuschuss zusammen. Voraussetzung für den Tirol-Zuschuss ist ein Hauptwohnsitz in Tirol. Durch diese weitere Entlastungsmaßnahme werden betroffene Tiroler Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen gezielt bei den Wohn-, Heiz- und Energiekosten unterstützt.

Heizkostenzuschuss – die Höhe beträgt 250,00 Euro

Nicht bezugsberechtigt sind Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs- bzw. Grundversorgungsleistung beziehen sowie Bewohner von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen oder Schüler- und Studentenheimen;

Nettoeinkommensgrenzen Heizkostenzuschuss:

- » 1.200 Euro pro Monat für alleinstehende Personen
- » 1.900 Euro pro Monat für Ehepaare und Lebens- und Wohngemeinschaften
- » 350 Euro pro Monat für jede weitere Person

Hinweis: Die Auszahlung des Heizkostenzuschusses erfolgt im Herbst 2024 mit Beginn der Heizsaison.

Wohnkostenzuschuss – die Höhe beträgt mind. 250,00 Euro

Zuschussberechtigt sind auch Mindestsicherungsbezieher. Nicht bezugsberechtigt sind Bezieher einer Grundversorgungsleistung. Nicht bezugsberechtigt sind Bewohner von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen oder Schüler- und Studentenheimen.

Nettoeinkommensgrenzen Wohnkostenzuschuss:

- » Die Höhe der Förderung für den Haushalt ist abhängig von Einkommen und Haushaltsgröße.

Hinweis: Die Auszahlung des Wohnkostenzuschusses erfolgt unmittelbar nach Bewilligung.

Folgeanträge

Jene Haushalte, deren Tirol-Zuschuss 2023 (Heizkosten- und bzw. oder Wohnkostenzuschuss) bewilligt wurde, erhalten im Laufe des März per E-Mail bzw. per Post ein Schreiben der Abteilung Soziales des Landes Tirol mit personalisierten Zugangsdaten sowie einem Link zu einem bereits vorausgefüllten Antrag. Sollten sich die Einkommenssituation und Haushaltszusammensetzung nicht geändert haben, ist dies online lediglich zu bestätigen. Andernfalls können die Daten selbstständig und unkompliziert online geändert werden.

Für Haushalte von Mindestpensionen mit Bezug der Ausgleichszulage sowie Mindestsicherungsbeziehern, die den Tirol-Zuschuss im Jahr 2023 erhalten haben, ist keine Antragstellung erforderlich. Diese erhalten nach amtswegiger Prüfung ein Zusageschreiben, die Auszahlung erfolgt automatisch.



Zeitpolster

Helfen Sie uns helfen!

Zeitpolster ist seit 4 Jahren in St. Johann in Tirol und umliegenden Gemeinden aktiv. Bereits über 4500 wertvolle Stunden wurden geleistet.

Das geprüfte Sozialunternehmen Zeitpolster ist derzeit österreichweit in 7 Bundesländern vertreten, fünf Gruppen davon in Tirol. Das Zeitpolster-Team in St. Johann wurde im Dezember 2019 als erstes in Tirol etabliert und stellt seitdem eine wertvolle Ergänzung zu den bestehenden Betreuungseinrichtungen dar. Heute besteht die Gruppe aus 5 Teammitgliedern und über 25 engagierten Helfenden, die ca. 40 Personen in St. Johann i.T., Oberndorf i.T., Kirchdorf, Gasteig und Erpfendorf betreuen.

Weitere Betreuungen können derzeit wieder angenommen werden, weil sich dankenswerterweise neue Helfende gefunden haben. Diese kommen unter anderem aus Reith bei Kitzbühel und Kitzbühel. So ist es nun möglich, auch dort Hilfe anzubieten. Zeitpolster unterstützt durch Begleitung zu Arztterminen, Botengängen, Hilfe im Haushalt und Garten, Gestaltung gemeinsamer Freizeitaktivitäten, schafft Freiräume für pflegende Angehörige und übernimmt in Notfällen auch die Kinderbetreuung. Fahrdienste und Hundebetreuung werden in Notsituationen ebenfalls übernommen.

Jeden Montag findet außerdem ein kostenloser Karten- und Spielenachmittag von 14 - 17 Uhr im Pfarrhof in St. Johann i.T. statt. Alle sind herzlich willkommen.

Die Helfenden können frei entscheiden, ob und in welchem Ausmaß sie Hilfe anbieten möchten; also keine Sorge, Tätigkeiten werden nicht einfach zugewiesen. Das Besondere am Zeitpolster-Modell: Wer heute anderen hilft, erhält eine Zeitgutschrift, die später gegen Betreuung eingelöst werden kann.

Sie können etwas Zeit schenken oder benötigen Hilfe?

Rufen Sie uns gerne unverbindlich an: 0664/88 720 764

oder mailen uns: team.st.johann.tirol@zeitpolster.com

Restmüllabfuhr 2024

Tour 1 – Kitzbüheler Straße bis Dorf, Zimmerauerweg, Bichlach

April	Do, 4.4.	Do, 18.4.	
Mai	Do, 2.5.	Do, 16.5.	Mi, 29.5.
Juni		Do, 13.6.	Do, 27.6.

Tour 2 – Brunnfeld bis Astberg

April		Do, 11.4.	Do, 25.4.
Mai		Mi, 8.5.	Do, 23.5.
Juni	Do, 6.6.		Do, 20.6.

Problemstoffsammlung:

Freitag, 5. April 2024, Recyclinghof 13-15 Uhr

Sperrmüllsammlung:

Donnerstag, 16. Mai 2024 Recyclinghof 8-11 Uhr



Beitritt zur e5-Gemeinde

Reith bei Kitzbühel ist eine von zehn Gemeinden, die dem e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden 2024 beigetreten sind. Damit gibt es in Tirol insgesamt 60 e5-Gemeinden. Von der Teilnahme am e5-Programm erhofft sich die Gemeinde vor allem kompetente Beratung und Begleitung auf dem Weg zu einer zukunftsorientierten und ökologischen Gemeinde.

Ziel des e5-Aktionsprogramms ist es, Energieprozesse zu modernisieren, Energie effizienter und intelligenter zu nutzen und verstärkt klimafreundliche, erneuerbare Energieträger einzusetzen. Dabei sollen die Bürgerinnen und Bürger bestmöglich in die Umsetzung der jeweiligen Projekte eingebunden werden.

Foto: Energieagentur Tirol



Bei der Auftaktveranstaltung in Völs nahmen Ing. Martin Hauser, Bgm. Stefan Jöchel und Kommunaltechniker Ing. Andreas Meisl (v.l.) teil.

e5-Team gegründet

Ein erster Schritt wurde bereits mit der Gründung des e5-Ausschusses gesetzt: Ing. Martin Hauser konnte als Teamleiter gewonnen werden, ihm zur Seite steht Kommunaltechniker Ing. Andreas Meisl als nunmehriger Energiebeauftragter. Das Team setzt sich aus weiteren Bürgern, Gemeindebediensteten und Gemeinderäten zusammen. Gemeinsam mit Konsultantin Tula Burmeister hat das neue e5-Komitee bereits seine Arbeit aufgenommen.

Bewertet werden die e5-Gemeinden ähnlich dem Hausprinzip in Restaurants: Alle vier Jahre findet eine externe Evaluierung statt und es werden bis zu fünf „e“ vergeben. Im Bezirk darf sich St. Johann bereits über 4 e freuen, Westendorf und Kirchberg sind mit 3 e vertreten. Die Gemeinde Reith wird voraussichtlich im Herbst 2025 erstmals bewertet.

Jahresstatistik 2024

Bau- und Raumordnung 2023

Wie im vergangenen Jahr merkt man die zurückgegangene Bautätigkeit. Es gab trotzdem einige Verfahren, nur sind Projekte (noch) nicht in Umsetzung aufgrund der momentanen Markt- und Zinsensituation. Einheimischen bleibt zudem fast ausschließlich die Nachverdichtung.

Von den 33 kleineren Bauvorhaben waren 9 PV-Anlagen. Hinzu kommen noch die im Zuge anderer Bauverfahren mitbewilligten Anlagen (ca. 3-4 Stück)

1 Wirtschaftsgebäude (Bau- und Recyclinghof)

1 Hotel (4 Appartements Abbruch und Neubau)

8 Wohnhausbauten (10 zusätzliche Wohneinheiten)

4 Tektoren (Änderung bereits in Bau befindlicher Wohnhausbauten während der Bauphase)

13 Zu- und Umbauten (Nachverdichtung – 6 zusätzlich geschaffene Wohneinheiten)

4 landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude

3 baupolizeiliche Verfahren (Baugebrechen, Mängelbehebungen, Herstellung gesetzmäßiger Zustand, Benützungsuntersagung etc.)

33 kleinere Bauvorhaben (Carports, PV-Anlagen, Balkonverglasung, Abbruchanzeigen etc.)

67 im Bauamt abgewickelte Verfahren

4 neu erlassene Bebauungspläne

4 Änderungen des Flächenwidmungsplanes

1 Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes

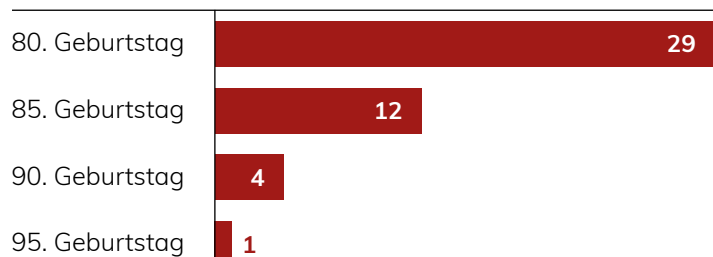
1 Änderung des Überörtlichen Regionalprogrammes für landwirtschaftliche Vorhalteflächen

10 abgewickelte Raumordnungsverfahren

Standesfälle



Geburtstagsjubilare



Hochzeitsjubiläen



50 Jahre – 5 Paare
60 Jahre – 3 Paare



Informationsschreiben: Achtung Borkenkäfer!

Im Frühwinter 2019 und 2020 ist es im Osttiroler Wald zu enormen Schneebruchschäden gekommen. Trotz großer Anstrengungen war es nicht möglich, die über die gesamten Waldflächen verteilten Einzelschäden innerhalb von 2 Jahren aufzuräumen. Das Ergebnis ist bekannt und kann jederzeit „besichtigt“ werden: Der Borkenkäfer hat enorme Schäden hinterlassen. Ganze Taleinhänge sind entwaldet, die Schutzfunktion der Wälder ist nicht mehr gegeben, der wirtschaftliche Schaden für die Waldbesitzer ist enorm. Viel Qualitätsholz wurde durch den Käferbefall entwertet. Die Bringungskosten stiegen um ein Vielfaches.

Ursachen für die enormen Käferschäden sind einerseits der Klimawandel mit den wärmeren Temperaturen, die die Vermehrung der Borkenkäfer auch in höheren Waldlagen sehr begünstigt, sowie die überalterten Fichtenbestände, die auch gegenüber Wind- und Schneeschäden deutlich anfälliger sind. Zudem bleibt frisch geschlägertes Holz bzw. Schadholz im Frühjahr und Sommer viel zu lange im Wald.

Nun ist es auch im Bezirk Kitzbühel am 23.12.2023 durch das Sturmtief „Zoltan“ vermehrt zu Einzelwürfen in den Wäldern gekommen. Bereits in den vergangenen Jahren mussten wir beobachten, dass die Anzahl von auftauchenden Borkenkäfernestern Jahr für Jahr deutlich zunimmt. Die wichtigste Gegenmaßnahme gegen die Borkenkäfer stellt eine saubere Waldwirtschaft und die umgehende Aufarbeitung des Schadholzes sowie der rasche Abtransport aus dem Wald dar.

Foto: BFI Kitzbühel



Borkenkäferschäden im Defereggental, Osttirol

Die Waldaufseher sind bereits viel unterwegs, um Schadholz zu lokalisieren und dies den Waldbesitzern mitzuteilen. Diese Erhebungen kann aber nicht nur der Waldaufseher durchführen, deshalb der Appell an Sie, soweit wie möglich auch selber die eigenen Waldflächen zu begehen. Als nächster Schritt ist es erforderlich, dass das Schadholz im Frühjahr so rasch wie möglich aufgearbeitet und aus dem Wald abtransportiert wird. Ist dies nicht möglich, muss in Einzelfällen das Schadholz bekämpfungstechnisch (z.B. Entrinden) behandelt werden.

Die Aufräumarbeiten bieten auch die Gelegenheit, mehr Holz aus dem Wald zu entnehmen. Damit entsteht wieder Platz für Jungbestände. Diese sind deutlich widerstandsfähiger gegen Wind, Schneedruck und Borkenkäfer. Falls die Arbeiten nicht selbst durchgeführt werden können, wird dringend angeraten, diese an forstliche Dienstleister zu übergeben.

Es ergeht daher der dringende Appell an alle Waldbesitzer, die Schadbäume rechtzeitig zu fällen bzw. aufzuarbeiten und aus dem Wald abzutransportieren – ein Liegenlassen von Schadholz, das in

weiterer Folge von Borkenkäfern befallen wird, kann aufgrund der kritischen Ausgangslage nicht toleriert werden. Für notwendige Hilfestellungen, Fragen und Beratung wenden Sie sich an Ihren zuständigen Waldaufseher Paul Landmann, Tel. 0664 / 9236297. Er unterstützt Sie gerne.

DI Hubert Sint,
Leiter der Bezirksforstinspektion
Paul Landmann,
Waldaufseher



Foto: Martin Erber

Aktuelle Windwurfschäden, Westendorf

GUTMANN SPEICHER- PELLETS

in bester Qualität aus unserem
Pelletsspeicher in Hall in Tirol.

Schnell und verlässlich geliefert:

T 05356 66 333 • pellets@gutmann.cc

www.gutmann.cc/waerme/gutmann-pellets





Aus dem Gemeinderat

WICHTIGE BESCHLÜSSE AUS DEN SITZUNGEN VOM
11. DEZEMBER 2023, 15. JÄNNER UND 5. FEBRUAR 2024

Alle Protokolle und Gemeindeverordnungen können zur Gänze auf der Gemeindehomepage www.reith.eu abgerufen werden.



LINK ZU DEN
PROTOKOLLEN



Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2023

Haushaltsvoranschlag 2024

Es bestehen nach beschlossener Rücklagenbildung/Auflösung per Ende 2023 folgende Rücklagen (gerundet) sowie informativ außerdem folgende offene Darlehen:

Rücklagen		
Bau- und Recyclinghof	€	1.004.000,-
Verkehrskonzept Dorf	€	100.000,-
Radwegebau	€	600.100,-
soziale Härtefälle	€	14.000,-
Feuerwehrfahrzeug	€	10.000,-
Betriebsmittelrücklage	€	54.700,-
Summe (Vorjahr € 1.901.000,-)	€	1.782.800,-
Darlehen		
Bildungszentrum	€	787.300,-
Dorf 4	€	1.099.200,-
Bahausfeld/Koidl	€	474.400,-
Summe (Vorjahr € 2.724.000,-)	€	2.360.900,-
Prognostizierter Kassabestand von	€	135.000,-

Bgm. und AL informieren, dass der Entwurf des Haushaltsvoranschlags 2024 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist. Einwendungen bzw. Stellungnahmen zum Voranschlag wurden nicht eingebracht.

Der Bürgermeister beantragt, den Jahresvoranschlag 2024 wie vorliegend zu beschließen. **Beschlussfassung** einstimmig:

Aufbringung Finanzierungsvoranschlag	€	5.957.100,-
Verwendung Finanzierungsvoranschlag	€	7.864.900,-
Aufbringung Ergebnisvoranschlag	€	6.997.000,-
Verwendung Ergebnisvoranschlag	€	6.497.400,-

Bestellung der VGM zur Verkehrsüberwachung Dorfzentrum

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, das Angebot der VGM in Höhe von € 6.222 netto anzunehmen. Diese wird in der Kernsaison um Weihnachten/Neujahr die Verkehrsregelung im Dorfzentrum Richtung Schilift vornehmen.

Vereinbarung bezüglich des Gemeindeverbandes „Abwasserverband Reither Ache“

Der Bgm. erläutert die geringfügige Vereinbarungsänderung, da diese um die Behandlung des Klärschlammes und die Schaffung von Energie-Erzeugungsanlagen erweitert wurde. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann einstimmig die Vereinbarungsänderung.

Vergabe „Umsetzung von gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen“

Der Bgm. erläutert, dass man gemeinsam mit dem Planungsbüro Rendl eine Potentialanalyse der Flächen an und um Gemeindegebäuden durchgeführt hat, um mögliche Photovoltaikstandorte zu prüfen.

Der e5-Ausschuss hat sich die Umsetzung von Photovoltaikanlagen als einen Schwerpunkt für das kommende Jahr gesetzt, weshalb heute der Planungsauftrag an die Fa. Rendl für die vom Ausschuss gewählten ersten Bereiche (Bildungszentrum, Tiefbrunnen Lusbach und sodann der neue Recyclinghof) erteilt werden soll.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat das vorliegende Angebot der Fa. Rendl, wobei der Angebotspreis für die ersten vom Ausschuss gewählten Dächer € 19.825 brutto beträgt.



Gemeinderatssitzung vom 15. Jänner 2024

Verlängerung des Pachtvertrages mit dem Österreichischen Schäferhundeverein Wilder Kaiser

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages mit dem

Österreichischen Schäferhundeverein OG 92 „Wilder Kaiser“ für das Gst. Nr. 880/1 um ein weiteres Jahr – somit bis 31.12.2024 unter Indexierung des Pachtzinses. Der Verein wird außerdem auf den Radwegbau hingewiesen werden, da es hier zu Beeinträchtigungen in der Nutzbarkeit der Pachtfläche kommen kann.

Gemeinderatssitzung vom 5. Februar 2024

Dienstbarkeitsvertrag – Oberflächenwasserkanal Elsenstätt

Der AL erläutert den Lageplan der gewählten Leitungstrasse des Kanals und dass bereits eine Wasserrechtsverhandlung stattgefunden hat. Diese verlief positiv. Als letzter Schritt ist nun noch die Löschung von bestehenden Dienstbarkeiten auf Gst. 403/9 unter Vermittlung durch die Gemeinde notwendig. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag bezüglich Gst. Nr. 403/9.

Subventionsansuchen FC Reith

Es wurden sowohl der Containerneubau sowie die übliche Jahressubvention abgerechnet.

Stellt man nach Abzug der Förderung nunmehr die Ausgaben von Gemeinde und FC gegenüber, so zeigt sich, dass die Gemeinde Reith ca. EUR 32.000 und der FC Reith ca. EUR 38.500 für das Projekt zu zahlen hatten. Aufgrund der jeweils getätigten Zahlungen hat der FC Reith noch ca. EUR 10.500

an die Gemeinde Reith zu leisten. Dies ist in etwa die Summe, welche sich im Rahmen der jährlichen Subvention ergibt.

Es wird sodann vom Gemeinderat die Änderung des Subventionssystems für die kommenden Jahre besprochen. So sollen künftig keine Platzwartkosten mehr getragen und eine Deckelung eingezogen werden.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat sodann auf Antrag des Bürgermeisters wie folgt:

- » die Abrechnung zum Containerbau
- » die Jahressubvention 2023
- » die Deckelung der jährlichen Subvention mit € 10.000 wobei man künftig 100 % der Platzwartkosten und dafür keine Platzwartkosten mehr übernehmen wird.

Verlängerung des bestehenden Mietvertrags mit Claudia Monitzer

Nach Diskussion beschließt der Gemeinderat die Verlängerung des Mietvertrages um weitere 3 Jahre bis 31.12.2026.

malerei monitzer

kompetent • kreativ • preiswert

KITZBÜHEL, Einfangweg 86, Tel. 0664 1714299



Chronik: Die Barbarakapellen am Astberg

TEXT UND FOTOS VON ARNO KLIEN



Lindental

Als Josef Wiedmayr 1943 nach Lindental – eine alte Rodungsinsel – kam, fand er diese schlichte Kapelle vor; sie wurde kürzlich renoviert. Ihr Alter ist ungewiss, aber mit Verlegung der Hofstatt zum heutigen Bauernhof im Jahre 1868 ist sie datiert. Sie befindet sich am Zufluss von Oberstein am Beginn der drei Speicherteiche aus der Mitte des 16. Jahrhunderts, die der Wasserkunst am Fuggerschacht dienten.



Platten

Die Plattenkapelle, etwas näher am damaligen Bergbaugeschehen, wurde 1865 in ihrer heutigen Gestalt errichtet, sie dürfte aber ebenfalls weiter zurückreichen und vervollständigt das Bergbau-Ensemble am Astberg. Sie gehört zum ca. 470 Jahre alten Plattenhof mit seinen hohen Räumen. Die heilige Barbara ist schließlich die Schutzpatronin der Knappen. Ein kleiner Kreuzweg und viele Votivtafeln zieren u.a. den Innenraum. Gelegentliche Maiandachten halten die Erinnerung lebendig.



v.l.n.r.: Bürgermeisterin Karoline Turnscek, Mag. Thomas Michor als Chef des Tourismusbüros Weißensee, Florian Pointner, BM Leonore Gewessler, Landesrätin Sara Schaar, Markus Brandstätter als Geschäftsführer der Tourismus-Gesellschaft Nassfeld-Lesachtal-Weißensee.

Würdigung eines Pioniers

Im Rahmen der Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens an 22 Kärntner Betriebe in Weißensee wurde der Pionier Florian Pointner vom Bio- und Seminarhotel Pointner kürzlich als Ehrengast empfangen. Aus den Händen von Frau BM Leonore Gewessler durfte Florian Pointner für sein Engagement und seine Pionierarbeit im Bereich der Ökologisierung des Tourismus eine Würdigung in Form einer Ehrenurkunde entgegennehmen. Bereits seit 1997 ist das Bio- und Seminarhotel Pointner in Reith bei Kitzbühel als einer der ersten Betriebe durchgehend mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert. Und 2003 war das Hotel Pointner der erste österreichische Betrieb, der das Europäische Ecolabel für Beherbergungsbetriebe tragen durfte.

Projekt Pedibus

EIN SCHULWEG, DER SPASS MACHT

1.000 Schritte am Tag für mehr Sicherheit

Seit Schulbeginn gibt es in Reith bei Kitzbühel das Projekt „Pedibus“. Immer zwei engagierte Erwachsene begleiten die Kinder morgens vom Kulturhaus über das Gemeindeamt zur Schule. Ziel ist es, dass weniger Elterntaxis vor dem Bildungszentrum stehen und die Kinder Spaß am gemeinsamen Schulweg haben. Dies ist wohl gelungen, wenn man den Kinderaussagen glaubt: „Ich kann schon in der Früh Freunde treffen“, „Mir gefällt am besten das Stickerkleben“ und „Dann bin ich fit für die Schule“. Verkehrspolizistin Isabella Lanner vom Bezirkspolizeikommando schulte die Erwachsenen ein. Von der Energieagentur Tirol gab es Pedibus-Ausweise und Aufkleber für die Kinder, das Land Tirol stellte Kellen und Warnwesten zur Verfügung. Von den anfangs vier Freiwilligen hat man schlussendlich neun Ehrenamtliche gefunden, die die Kinder begleiten.

Die Zahlen sind beeindruckend:

- » Insgesamt nahmen über 30 Kinder teil.
- » Durchschnittlich 10-14 Kinder gingen in der Früh zu Fuß
- » 500 Meter Schulweg pro Tag (von Kulturhaus bis Bildungszentrum)
- » 1.000 Schritte pro Tag (ein Kinderschritt ist ein halber Meter)
- » Insgesamt sind die Kinder 1.160-mal die Strecke gegangen. Umgerechnet in Kinderschritte sind das 1,16 Millionen Schritte, die von September bis zu den Semesterferien zurückgelegt wurden.



Foto: Verena Mühlbacher

Zu Semester wurden die fleißigen Kinder mit Büchern von der Gemeinde Reith überrascht. Bürgermeister Stefan Jöchl, VS-Direktor Horst Huber mit einem Teil der freiwilligen Begleitpersonen und den Fußgängern

Die Schülerschar hat auch Bürgermeister Stefan Jöchl vor dem Gemeindeamt des Öfteren bemerkt: „Was gibt es Schöneres, als in der Früh vor dem Bürofenster schon Kinderlachen zu hören“, erzählt er. Überzeugt von dem Projekt ist auch Volksschuldirektor Horst Huber, der auch eine wichtige soziale Komponente erwähnt: „Die Kinder treffen sich dabei auch klassenübergreifend, was für die Schulgemeinschaft sehr wichtig ist.“ Die Pedibus-Haltestellen bleiben weiterhin bestehen. Die Schulkinder können sich dort auch künftig treffen und gemeinsam zur Schule gehen.

Neue Chance für ein Kind

Etliche Straßenkinder im Armenbezirk Cayma in Peru werden durch Patinnen und Paten aus Reith unterstützt. Auch die Gemeinde hat vor 11 Jahren eine Patenschaft für ein Mädchen übernommen: Marleni Merma heißt sie, und durch die Hilfe erhielt sie jeden Tag eine warme Mahlzeit und konnte zur Schule gehen – die Schulpflicht in Peru dauert 11 Jahre. Marleni lernte sehr gern und fleißig, besonders der freiwillige Englischkurs interessierte sie sehr. Letztes Jahr konnte sie daher die Schule mit einem sehr guten Zeugnis beenden. Sie ist fest entschlossen, weiter zu studieren, und zwar im Bereich Tourismus. Da ihre Familie in einer Blechhütte in den Slums wohnt, hat sich eine Tante in Cuzco – einer Stadt unweit der berühmten Ruinen von Machu Picchu – bereit erklärt, sie aufzunehmen. Dort kann sie nun an der Uni von Cuzco ihren Traum umsetzen! Im Projekt beginnt inzwischen die Aufnahme neuer Kinder zum Schulstart am 4. März. Die Gemeinde wird das Projekt weiterhin unterstützen und übernimmt diesmal ein dreijähriges Kind aus äußerst armen Verhältnissen. Es ist ein kleiner Junge, Thiago Quico, der damit einen Kindergartenplatz und täglich warmes Essen erhält. Im Kindergarten mit dem Namen



Marleni im Englischkurs

„Colegio Rupert Mayer“ wird er die Chance bekommen, gut ins Leben zu starten, allerhand zu lernen und mit anderen Kindern viel Schönes zu erleben.

Uschi Krabichler, Verein Baustein-Peru

Wien – Nizza - The Scenic Route

Mit dem Rennrad über die schönsten Alpenpässe
17 Tage – 2.500 Kilometer – 50.000 Höhenmeter



Nadja Prieling erzählt bei diesem Foto-Vortrag über ein ganz besonderes Rennrad-Abenteuer.

Den Traum einer Alpenüberquerung von Ost nach West erfüllte sich Nadja Prieling gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Martin Butler und ihrem Cousin Christoph Marak. Die Eckdaten dieser Herausforderung waren schnell klar! Bei der Streckenplanung wollen sie die schönsten und namhaftesten Alpenpässe berücksichtigen. Umwege? – Für die drei leidenschaftlichen Radsportler kein Grund, einen Alpenklassiker auszulassen. Auch klar war, dass die Reise mit so wenig Gepäck wie möglich stattfinden soll und die Ankunft in Nizza spätestens am 05.10.2021, zum 40. Geburtstag von Nadja, erfolgen soll. Freue dich auf einen inspirierenden Vortrag mit großartigen Bildern der schönsten Pässestraßen im Alpenraum.

Montag, 08.04.2024 – 19 Uhr

Kulturhaus in Reith bei Kitzbühel

Eintritt: freiwillige Spende – mit deiner Spende unterstützt du die Sonneninsel in Seekirchen am Wallersee.

www.sonneninsel.at

Vorschau

Dienstag, 9. April 2024

jeden 2. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr

Offener Meditations- und Achtsamkeitsabend mit Nadja Prieling, Eintritt: freiwillige Spenden

Kontakt: Nadja Prieling,

Tel.: 0664/133 24 65, www.fokushoch3.at

Mittwoch, 3. April 2024

JHV SV-Reith 19 Uhr

Samstag, 13. April 2024

Frühjahrsstanzl 19.30 Uhr

Samstag, 20. April 2024

Frühjahrskonzert 20 Uhr

Donnerstag, 25. April 2024

JHV Obst- und Gartenbauverein 19.30 Uhr

Dienstag, 14. Mai 2024

Offener Meditations- und Achtsamkeitsabend

Sonntag, 9. Juni 2024

EU-Wahl

Terminanfragen für das Kulturhaus

nimmt Michaela Werlberger gerne entgegen



05356/654 10-13



gemeinde@reith.eu

Rückblick

Fasching

Trotz des schlechten Wetters war der Faschingsumzug eine riesen Gaudi. Im Kulturhaus wurde fröhlich gefeiert und getanzt.



Liebe Pfarrgemeinde von Reith!

Ostern

Aufstehen, die Komfortzone verlassen, sich neu orientieren:

Machen wir Menschen nicht von Zeit zu Zeit Erfahrungen, die scheints Unruhe und Unzufriedenheit in unser Leben bringen?

So ist dies auch den Jüngern Jesu in den Tagen von Palmsonntag bis Ostern ergangen. Ihr Leben wurde auf den Kopf gestellt. Erst mussten sie Jesus begraben und dann der Hoffnungsschimmer, der Weckruf, die Gewissheit, Jesus ist von den Toten auferstanden.

Bräuchten nicht auch wir ab und zu so ein Hoffnungs Erlebnis?

Hoffnung ist eine innere Einstellung, die uns beflügelt, motiviert und uns Zuversicht schenkt. Hoffnung und Glaube gehen Hand in Hand. Sie befähigen uns oftmals, Schweres zu meistern, Probleme zu bewältigen und Prüfungen zu bestehen.

Psalm 27: Hoffe auf

den Herrn, sei stark und fasse Mut!

Hoffnung und Zuversicht sind eine positive Energie, sie lassen uns gut leben. Nicht selten verlieren Menschen heutzutage leicht ihre Hoffnung durch tiefe Verletzungen, durch Verluste und Versagen. Gut, dass wir Christen die Hoffnung auf Ostern hin haben, um immer wieder unerschrocken und mutig mit festem Glauben im Herzen zu leben. So zeigt uns die österliche Zeit im Mitfeiern der kirchlichen Feste, dass wir neue Akzente setzen müssen, neue Wege finden und auch gehen müssen. Dies führt uns gerade im Frühling jedes Jahr gleichwohl die Natur vor Augen. Neues Leben verschafft sich seinen Durchbruch, durch gefrorene Böden sprießt es hervor. Also auf vom Sofa und nicht warten, bis die Lösung vom Himmel fällt.

Der österliche Segen möge Sie und euch begleiten und beschützen!

Im Namen der Pfarre Reith ein gesegnetes Osterfest – Rosina Sampl

Pfarrtermine

28.03. – Gründonnerstag

19.00 Uhr – Abendmahlfeier und Aussetzung des Allerheiligsten in der Stadtpfarrkirche Kitzbühel gemeinsam mit Reith

29.03. – Karfreitag

19.00 Uhr – Karfreitagsliturgie in Reith, tagsüber stille Anbetung in der Kirche

30.03. – Karsamstag

20.30 Uhr – tagsüber stille Anbetung, Osternachtfeier mit Speisensegnung

31.03. – Ostersonntag

08.30 Uhr – Festlicher Ostergottesdienst mit Speisensegnung

01.04. – Ostermontag

08.30 Uhr – Feierliche Ostermesse

Die Feste in unserer Pfarre

Erstkommunion

Beide Vorbereitungen sind nun gut gestartet. Dazu möchte ich im Namen der Pfarre eingangs gleich ein herzliches Vergelts Gott an alle Eltern, alle Beteiligten und Ehrenamtliche für eure Mithilfe bei der Sakramentenvorbereitung aussprechen. Die Erstkommunionkinder feierten am 25. Februar gemeinsam Gottesdienst in der Kirche und gleichzeitig wurden sie der Pfarrgemeinde vorgestellt. Die religiöse Bildung in der Volksschule erschließt dadurch schon den Kindern den Glauben gleichsam als Lebensgrundlage. So leisten unsere Pädagoginnen und Pädagogen der Reither Volksschule bereits tolle Arbeit, wenn sie den Kindern Religion und Glaube als für ihr Leben dienlich zugänglich machen. Daher mein fester Dank für euren Dienst an den jungen Menschen, an Gesellschaft und Kirche.

Firmung

Die Firmlinge haben nun auch ihre Vorbereitungseinheiten in den einzelnen Gruppen mit ihren Firmbegleiterinnen begonnen. Lassen wir unsere Firmlinge nicht allein. Sie haben sich selbst für ein Leben mit Gott entschieden und wollen das Sakrament der Firmung empfangen. Es wäre ein starkes Zeichen, wenn wir als Pfarrgemeinde unsere jungen Menschen irgendwie mitbegleiten, bestärken und ermutigen und sie in unsere



Vorstellungsgottesdienst

pfarrliche Mitte herein einladen könnten, z.B. dass sie gerne den Sonntag mitfeiern oder dass sie auch ab und zu kleine Dienste und Tätigkeiten, auch über die Firmung hinaus, tun würden. Lasst uns gemeinsam mit unseren Jugendlichen den Himmel bestürmen mit Schwung und Mut.

Nachruf für DI Wolfgang Stöger

Obmann des Pfarrkirchenrates



DI Wolfgang Stöger hatte seit dem Jahr 2012 das Amt des Obmanns des Pfarrkirchenrates für unsere Pfarre inne. Im Sinne der kirchlichen Vermögensverwaltung war er gemeinsam mit dem Pfarrer und dem Pfarrkirchenrat zuständig für die kirchlichen Gebäude der Reither Pfarre und deren Instandhaltung sowie für die Obsorge einer ordnungsgemäßen Finanzverwaltung. Wolfgang hat mit seiner fachlichen Kompetenz als Architekt die Sanierungsmaßnahmen nach dem Brandschaden in unserer Kirche im Jahr 2013 sorgsam mitgetragen. Zudem fiel in seine Amtszeit eine Neufeststellung und Bewertung der kirchlichen Waldungen. Dabei musste er stets in Zusammenarbeit mit der diözesanen Forstverwaltung in Weyer in OÖ alle Begehungen und Begutachtungen prüfen (wie z.B. alle Grundgrenzen wissen, Holz- bzw. Baumarten kennen, Standort, Nutzung, Aufforstung, Jagd- und Pachtzinse, Bann- und Schutzwald usw.) und begleiten.

Mit großer Umsicht und Sorgfalt und dem Einsatz seiner Fachkenntnis als Architekt hat er der Pfarrkirche Reith stets wohlwollend seine Dienste in ehrenamtlicher Weise entgegengebracht. Seine Anwesenheit bei Sitzungen, Visitationen, Wechsel von Priestern, Bischofsbesuche und dem Fest der Primiz von Johannes Lackner hat er stets pflichtbewusst wahrgenommen. Auf dieses lange Wegstück, auf sein Leben, auf seine Hilfsbereitschaft, auf seine kollegiale und humorvolle Art und auf sein Wirken blicken wir Mitarbeiter der Pfarre voll Dankbarkeit zurück. Sein großes Gottvertrauen ließ ihn immer wieder Kraft schöpfen für die lange Zeit seiner schweren Krankheit. Wolfgang Stöger verstarb am 7. Februar 2024. Seine Grabstätte ist auf dem Friedhof in Kitzbühel. Wir werden Wolfi stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Für seine Familie, Frau Astrid und seine Kinder Hannah und Paul bitten wir um Zuversicht, Gnade und Trost aus dem Glauben.

Kunterbunte Zeit in der Jungchar

DERZEIT BESUCHEN 19 KINDER DIE JUNGCHAR



Im Dezember führte die JS-Gruppe ein Krippenspiel auf.



Auch der Fasching darf nicht zu kurz kommen.



Die Kinder hatten viel Spaß am Basteln.

Katholisches Bildungswerk

BILDUNG BRINGT FARBE INS LEBEN

An drei Mittwochen im Jänner trafen sich sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag interessierte Teilnehmer, um gemeinsam mit dem Referenten Herrn Beyerle die Nutzung des eigenen Smartphones zu lernen. Nicht nur Wissen aneignen stand bei dieser Veranstaltung im Vordergrund, sondern auch der Austausch untereinander und das Zusammenkommen.

Wir wünschen allen einen „bunten“ Frühlingsbeginn und freuen uns auf viele Begegnungen bei unseren nächsten Veranstaltungen.

Das KBW-Team



Großen Anklang fand die Veranstaltung „Internette Senioren“.

Vorschau Frühling

Samstag, 27.04.24:

Sagenwanderung mit Uschi Krabichler Richtung Rettenberg

Donnerstag, 16.05.24:

Elternwerkstatt zum Thema „Immer diese Streitereien“

Die Heizung der Zukunft.



Jetzt Beratungstermin vereinbaren: **05356/64585** oder **team@hauschild.com**

WIR MACHT'S MÖGLICH.



VERANLAGEN MIT PERSPEKTIVE

RAIFFEISEN FONDSSPAREN



raiffeisen.at/veranlagenmitperspektive

Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger:innen gemäß § 21 AIFMG sowie die Basisinformationsblätter der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter rcm.at unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Basisinformationsblätter zusätzlich auch in englischer Sprache) bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter rcm-international.com unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in der Landessprache zur Verfügung. Eine Zusammenfassung der Anleger:innen-rechte steht in deutscher und englischer Sprache unter dem Link rcm.at/corporategovernance zur Verfügung. Beachten Sie, dass die Raiffeisen Kapitalanlage GmbH die Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteilscheine in anderen Mitgliedstaaten als dem Herkunftsmitgliedstaat aufheben kann. Erstellt von: Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, 1190 Wien, Stand: Oktober 2023.

Die Reither Küken

WENN DAS WETTER MAL NICHT MITSPIELT ...

Mit guter Ausrüstung ist auch bei Regen und Schnee Spaß auf dem Spielplatz garantiert. Zwar sieht es unser Tagesablauf vor, dass wir den Vormittag auf dem Spielplatz ausklingen lassen, aber manchmal lassen es die Bedingungen leider nicht zu. Dann bieten wir den Kindern besondere Indoor-Angebote an.



Unser Stiefeligel hält die Matschsachen für uns bereit



Mit Straßenmalkreiden drinnen malen



Sinneswahrnehmungen mit Licht und Reis



Balancieren und wippen für den Gleichgewichtssinn



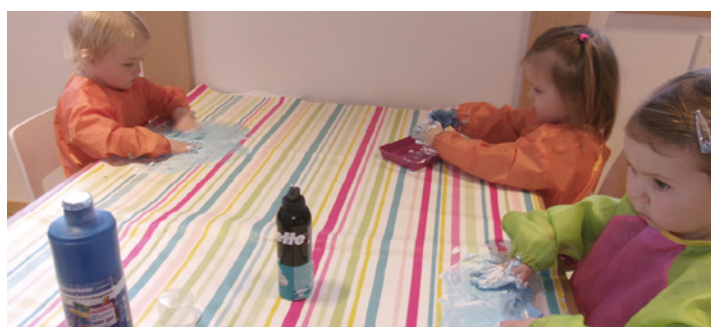
Spiel mit Bohnen, Kichererbsen und Kastanien



Tempelhüpfen geht auch indoor



Kneten mit Kineticsand



Sinneswahrnehmungen mit Schaum und Farbe

In den letzten Monaten haben wir unser neues Leitbild erstellt. Ihr findet es unter <https://die-reither-kueken.wixsite.com/kinderbetreuung> oder auf der Gemeindehomepage.



ZUM LEITBILD



Kindergarten Reith

Fasching im Kindergarten

Auch heuer wurde wieder eine große Faschingsparty im Kindergarten gefeiert. Schon am Morgen kamen alle Kinder und das pädagogische Personal verkleidet in den Kindergarten. Das ist für die Kinder immer ein ganz besonderer Tag. Natürlich dürfen lustige Faschingsmusik, Springen auf der Hüpfburg, Topfklopfen, der Faschingslaufsteg, die Faschingsjause und ein Kasperltheater an diesem Tag nicht fehlen.



Ein lustiger Tag, der bestimmt lange in Erinnerung bleibt.



Das Plauderhaus

Im Kindergarten wurde in diesem Jahr ein neuer Funktionsraum eingerichtet. Neben den bereits bestehenden Funktionsräumen, dem Atelier, dem Bauraum, dem Rollenspielraum, dem Bewegungsraum, der Küche und dem Marktplatz gibt es jetzt auch das Plauderhaus. Dort dürfen die Kinder am Vormittag vorbeikommen und an verschiedenen Angeboten teilnehmen. In diesem Funktionsraum wird gezielt auf die Sprachentwicklung der Kinder geachtet und passend dazu werden Angebote gesetzt. So finden in diesem Raum zum Beispiel das dialogische Bilderbuchlesen, das Dramatisieren von Geschichten und Liedern, Sprechen mit Kasperlfiguren sowie Lernspiele ihren Platz.



Sponsoring Warnwesten

Im Jänner wurde der Kindergarten mit neuen Warnwesten ausgestattet. Dabei bekam jede Gruppe eine eigene Farbe. Herzlichen Dank an die Sparkasse Kitzbühel für das Sponsoring.



Die Volksschule berichtet



Fasching in der Volksschule Reith

Am unsinnigen Donnerstag ging es faszinatingstechnisch in der Volksschule Reith hoch her. Dinosaurier, Prinzessinnen, Polizisten, Handwerker, Bauchtänzerinnen – es war alles von Rang und Namen in unseren Hallen. Das musste bei einem Kostümwalk und einer lustigen Polonaise natürlich ausgiebig gefeiert werden. Der Faschingskrapfen schmeckte danach umso besser.

Wir haben eine neue Homepage:

vs-rbkitzbuehel.tsn.at

Hier findet ihr viele neue Berichte und Fotos.



LINK ZUR
HOMEPAGE



Schwimmwoche der 1. und 2. Klasse vom 26. bis 28. Februar 2024

Ende Februar machten wir uns im Rahmen des Schulsportservices zu einem 3-tägigen Schwimmkurs in St. Johann auf. Die Kinder machten in mehreren Gruppen vielfältige Übungen zu Wassergewöhnung, Schwimmtechnik oder ersten Tauchversuchen. Am Ende durften die größeren Kinder auch noch eine kleine Prüfung ablegen, in der noch einmal genau auf alle Bereiche geschaut wurde. Unsere Schwimmanfänger können ebenso sehr stolz auf sich sein, denn mit oder ohne Schwimnudel können sich alle nach den drei Tagen super über Wasser halten. Der Sommer kann also kommen! Vielen Dank an unseren Trainer Gerhard Geisler und unsere tollen Begleitmamas sowie Gitti, die unsere größte Motivationsfee war und eine hervorragende Schwimmtrainerassistentin abgibt!



Sportverein Reith berichtet

Foto: Manfred Grill



Die Obmänner Robert Dukic, Michael Pendl und Franz Adelsberger mit Bmstr. Ing. Veronika Mauracher und ihrer Begleitung.

Tirol-Milch-Langlauf-Cross-Bewerb

Am 14.01.2024 stellten sich ca. 130 Teilnehmer den Herausforderungen beim Tirol-Milch-Langlauf-Cross-Bewerb auf der Reither Streif. Dieses Format des Langlaufsports ist sowohl für die Teilnehmer (aus ganz Tirol) als auch für die Trainer und Zuschauer besonders spannend und spektakulär. Mit den Langlaufski sind sowohl Aufstiege als auch Abfahrten und Hindernisse inkl. Schanze in der schnellstmöglichen Zeit in zwei Durchgängen zu bewältigen. Für die Streckenführung ist Hansi Achorner verantwortlich, dessen Ideen für Hindernisse unerschöpflich zu sein scheinen.



Christbaumversteigerung

Am 06.01.2024 fand die jährliche Christbaumversteigerung statt. Organisiert wurde sie vom FC Reith, dem Obst- u. Gartenbauverein und dem SV-Reith. Wir danken allen Spendern und Sponsoren für die Unterstützung! Mit dem Erlös kann u. a. den Reither Kindern sportlich einiges geboten werden (günstige Verleihgebühr der Langlaufausrüstung, kostenloses Ski- und Langlauftraining u.v.m.)



Trainingstage Langlauf

Die gemeinsamen Trainingstage für die Kinder sämtlicher Langlaufvereine des Bezirkes waren auch heuer wieder gut besucht. Die Kinder lernen dabei spielerisch die erforderliche Langlauftechnik sowie die Loipen in der Umgebung kennen.

Vormerktermine

Ab Mai 2024 – immer am Donnerstag, 18 Uhr beim Kulturhaus
gemeinsame Radausfahrten des SV-Reith

Samstag, 04. Mai 2024
Kinderolympiade

Samstag, 06. Juli 2024
Dorffest Reith mit der Tombola des SV-Reith

Infos, Fotos und Termine zu den jeweiligen Veranstaltungen sowie unser Beitrittsformular findest du auf unserer Homepage www.sv-reith.at.



LINK ZU
SV-REITH.AT



Eisschützenclub Reith

Spiele im Damencup

Im Dezember begannen die Vorbereitungen für den Aufbau der Eisbahn. Die Neuerung heuer ist, dass es eine Eisbahn mit „WANDL“ gibt. Ein besonderer Dank gilt daher Michael Aufschneider, der diese Konstruktion perfekt umgesetzt hat, und seinen tatkräftigen Helfern.

Somit können jetzt die Spiele des Damencups 2024 auch auf unserer Eisbahn ausgetragen werden. Das Heimspiel gegen den EC Oberndorf wurde mit 4:3 knapp verloren und das Spiel gegen den ESV Erpfendorf wurde erfolgreich gewonnen.

Weihnachtsmarkt

Der heurige Weihnachtsmarkt im Park vom Schloss Münichau am 16.12.2024 war eine gelungene Veranstaltung. Es war wieder ein netter Treffpunkt für Gäste und Einheimische.



Vielen Dank an die fleißigen Helfer rund ums Standl des EC-Reith



Im Bild links die Reither Damenmannschaft und rechts die Gegnerinnen aus Oberndorf auf der neu adaptierten Eisbahn mit den „Wandln“.

Bezirksmeisterschaft Damen 2024 in Brixen – 28.01.2024

Unsere Damenmannschaft (Anni Brugger, Gertraud Adelsberger, Monique Kaufmann und Maresi Ecker) belegte den 5. Rang von 9 teilnehmenden Mannschaften. Wir gratulieren zur goldenen Mitte.

Vorankündigung

Straßenturnier für die Vereine und Betriebe

Samstag, 11. Mai 2024 – Beginn ca. 10 Uhr

Eine Mannschaft besteht aus vier Personen und Ersatzspieler. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Rodelgaudi

MIT DER LANDJUGEND REITH

Unser „Neuer-Alttausschuss-Ausflug“ führte uns dieses Jahr in den Pinzgau zur Rodelbahn in Bramberg. Trotz der sehr frühlingshaften Bedingungen, die uns die Abfahrt ein wenig erschwerten, genossen wir diesen Tag in stimmungsvoller Atmosphäre und blicken auf einen Tag voller Gaudi zurück.

Vollgasparty

Samstag, 27. April 2024 – Beginn 20 Uhr
beim Fußballplatz in Reith b.K.

Live on Stage: Jabberwalky
mit DJ Joggi & Lisa Miko

Kein Einlass
unter 16 Jahren.



Ostern in Kitzbühel

PRÄSENTIERT VON KITZBÜHEL TOURISMUS



22. März bis 07. April 2024



OSTERN.KITZBUEHEL.COM

Farbenfrohe Osterdekoration in Kitzbühel

Ostern in Kitzbühel – eine wahrlich gelebte Tradition. Gemeinschaftlich werden jedes Jahr neue Ideen kreiert und mit großem Engagement umgesetzt.

Das fleißige Oster-Projektteam schmückt auch in diesem Jahr wieder Kitzbühel und die Orte Reith, Aurach und Jochberg. Alle Informationen zu den zahlreichen Aktivitäten, zum Kinderprogramm und zum beliebten Osterschauen-Wettbewerb finden Sie unter ostern.kitzbuehel.com

Highlights aus dem österlichen Veranstaltungsreigen

SA, 30. März 08:00 bis 14:00 Uhr	Kitzbüheler Oster-Genussmarkt
SA, 30. März 10:00 bis 14:00 Uhr	Reither Ostermarkt
SO, 31. März ab 11:30 Uhr	Ostern im Wildpark Aurach
SO, 31. März ab 13:30 Uhr	Ostereiersuche in der Kitzbüheler Innenstadt
SO, 31. März 19:00 Uhr	Osterkonzert Concerto Salzburg Stadtpfarrkirche Kitzbühel
SA, 06. April 14:00 Uhr	Oster-Roas in Jochberg

TIPP | Limitierte Oster-Sonderedition

Sie sind noch auf der Suche nach einem originellen Ostergeschenk? Die hochwertige Keramiktaße mit handbemaltem Osterhasenmotiv um EUR 38,00 – exklusiv erhältlich im KitzShop in der Hinterstadt 18 und 24/7 im Online-Shop unter shop.kitzbuehel.com



IHR KOMPETENTER PARTNER UND BERATER
IN ALLEN IMMOBILIENANGELEGENHEITEN

BELL INVEST IMMOBILIEN | HANNES ERBER

KAISERSTRASSE 38A, 6370 REITH BEI KITZBÜHEL | +43 664 308 1714 | [INFO@BELLINVEST-IMMOBILIEN.COM](mailto:info@bellinvest-immobilien.com)



FC Reith Team Höfinger

Nachdem man sich ohne Niederlage bei der Kampfmannschaft den Herbstmeistertitel geholt hat, arbeitet man seit Ende Jänner 3-mal pro Woche daran, die Weichen für den Frühling zu stellen. Neben zwei Abgängen konnten 6 neue Spieler nach Reith geholt werden, um die Breite des Kaders zu erhöhen. Los geht es bereits am 23.3.24 in Going in die Frühjahrssaison. Das erste Heimspiel findet in diesem Jahr aufgrund des Schlagers am Ostermontag in Ellmau am Karfreitag, den 29.3.24 um 20 Uhr gegen Münster 1b statt. Wir hoffen auf einen ebenso erfolgreichen Frühling mit vielen Zusehern bei unseren Heimspielen. Beim Nachwuchs wurde in den Wintermonaten auch fleißig in der Halle weitertrainiert und es wurde auch an einigen Hallenturnieren bis hin nach Innsbruck teilgenommen. Die Kinder zeigten gute Leistungen, der Spaß kam nicht zu kurz und es konnten viele gute Plätze mit nach Hause genommen werden.

Einladung zum Fußballtraining

für Mädels und Jungs

Liebe Eltern von bewegungsfreudigen Kindern! Der FC Team Höfinger Reith bietet immer dienstags & donnerstags ein Fußballtraining an. Wir wollen damit Spaß und Freude an der Bewegung wecken.

Wichtig ist uns, dass Ihr Kind:

- » Kontakte zu Gleichaltrigen knüpfen und sich in eine Gruppe einfügen kann
- » das eigene Bewegungskönnen verbessert
- » Ideen und Kreativität beim Erfinden neuer Bewegungen zeigt
- » das eigene Leistungsvermögen erprobt und dabei Selbstvertrauen aufbaut
- » die Vielseitigkeit an Bewegungsaufgaben erleben kann und spielend Fußball erlernt
- » Spaß am Fußball und Teamsport findet

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Kind und Sie bei unseren Trainings am Dienstag bzw. Donnerstag am Fußballplatz in Reith begrüßen dürfen. Für nähere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

FC Team Höfinger Reith
Lukas Rohrmoser 0664/441 89 59

1 Jahr Klangwelle

SINGEN IS SCHO SEIT EINEM JAHR INSA FREID



Ende Jänner fand bereits unsere erste Jahreshauptversammlung statt. Mit über 50 Ausrückungen konnten wir auf ein aktives Vereinsjahr zurückblicken. Michaela Werlberger glänzte mit einer fast 100%igen Anwesenheit und hat sich zurecht den Wanderpokal als treuestes Chormitglied verdient. Neben Bgm. Stefan Jöchl und Bezirkschorleiter Sepp Bodner waren auch zahlreiche Vereinsobleute anwesend. Auch für dieses Jahr haben wir uns einiges vorgenommen. Beginnen werden wir mit einem kulinarischen Genuss. Wir verkaufen beim Flohmarkt am 23. März selbstgebackene Köstlichkeiten. Weiters könnt ihr die Klangwelle am Ostersonntag, 31.3. 2024 und am Sonntag, 2.6.2024 hören. Im Mai dürfen wir zudem die Maiandachten am 5.5.2024 (Wimmau) und am 26.5.2024 (Lindental) gestalten. Beim Dorffest sind wir wieder mit unserem Weinstand vertreten und auch im Herbst gibt es wieder genügend Möglichkeiten für klangvolle Begegnungen mit uns.

Pensionistenverband Reith

Bereits am 1. Feber 2024 sind wir zu unserer 1. Wanderung aufgebrochen. Leider meinte es der Wettergott nicht so gut mit uns. So mussten wir eine Abkürzung nehmen und gingen nur eine kleine Runde durch Aschau mit Endpunkt Cafe Hochland. Bei diesem Rundgang kamen wir auch bei dem durch den Brand schwer beschädigten Hof vorbei und konnten uns ein Bild von der Verwüstung und Beschädigung der Nachbarhäuser machen.

Die 2. Wanderung führte uns mit dem Auto auf den Pass Thurn und wir wanderten dort zum Hochmoorstüberl, wo wir unser Mittagessen einnahmen. Auf der Rückfahrt kehrten wir noch im Cafe Neumayr in Aurach ein. Wir hoffen, dass die nächsten Wanderungen wie geplant stattfinden können. Der Terminplan hängt in unserem Schaukasten an der Friedhofsmauer aus. Auch die wöchentlichen Radtouren werden wieder aufgenommen. Der Start ist wie immer wetterabhängig und wird über unsere WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben.

Wir wünschen euch ein frohes Osterfest und einen schönen Frühling.

Eure
Friederike Krimbacher, Schriftführerin

Eure
Eva Lintner, Obfrau

Vorinformationen

**Jahreshauptversammlung, 17.4.2024, Beginn 14 Uhr, im Kulturhaus
Tagesausflug, 1.7.2024**

Die Einladungen dazu erhaltet ihr termingerecht und wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer.

Mit „reithnet“ am Puls der Zeit



Unsere „Glasfaser-Jungs“ freuen sich auf Unterstützung beim Spleißen der Leitungen.
© Hölzl Elektroanlagen

Seit 9 Jahren macht sich Hölzl Elektroanlagen mit reithnet als lokalem Internetanbieter zum Ziel, Reith durch Internet, TV und Telefonie mit dem Rest der Welt zu verbinden – schnell, zuverlässig und greifbar vor Ort. Mit 1.1.2024 stellte die Hölzl Elektroanlagen GmbH & Co KG ihre Tochterfirma nun endgültig auf eigene Beine und gründete die reithnet GmbH.

Innovativ in die Zukunft

Die Zahlen sprechen für den Erfolg des Unternehmens: 80 % des Reither Gemeindegebietes sind durch reithnet bereits entsprechend für zukunftsfähige Kommunikationslösungen erschlossen. 65 % aller Reither Gebäude verfügen über einen Internetanschluss, 30 % sogar über stabile und hochleistungsstarke Glasfaseranschlüsse – der Technologie der Zukunft in puncto Breitbandinternet. Mit Servicequalität aus Reith und für Reith bietet reithnet innovative Lösungen der modernen Kommunikation, Zuverlässigkeit und Sicherheit sowohl für Betriebe als auch für private Nutzer.

reithnet.com
SURFEN.SCHAUEN.REDEN

Moderner Arbeitgeber

Als kleinstrukturierter Familienbetrieb hat reithnet den großen Vorteil unkomplizierter Arbeitsabläufe und kurzer Kommunikationswege. Dank der geleisteten Vorarbeit bietet sich den Techniker:innen ein modernes, sauberes Arbeitsumfeld, in dem sie sich voll der Herstellung des Hochleistungsinternets widmen können.

Bist du ein junges Talent, das unser modernes Handwerk erlernen möchte, oder hast du bereits eine abgeschlossene Ausbildung als (Elektro-)Techniker:in und interessierst dich besonders für den Spezialbereich Internetausbau? Dann bewirb dich gerne bei reithnet – wir freuen uns jederzeit auf neue Mitarbeiter:innen, die gemeinsam mit dem reithnet-Team an innovativen Lösungen arbeiten möchten.

www.reithnet.com
office@reithnet.com
+43 (0) 5356 65491

SPARKASSE
Kitzbüchel

Seit 125 Jahren
glauben wir an
deine Ideen und
unsere Region.

#glaubanmorgen

**JETZT IDEE
EINREICHEN →**

Preisgelder in Gesamthöhe von
€ 15.000,-



www.ideenreise.at

125 Jahre #glaubandich Brixen im Thale / Fieberbrunn / Hopfgarten / Kirchberg / Kitzbüchel / St. Johann in Tirol / Westendorf

**IDEEN
REISE**

powered by:

INK

START.N

RAUCH
HZEI
CHEN

home
base
ST. JOHANN

Neues von der Feuerwehr

Jahreshauptversammlung der FFW Reith

Seit einem Jahr ist das neue Kommando der Feuerwehr Reith bei Kitzbühel im Amt und legte bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung einen beeindruckenden Bericht vor. Kommandant Roland Krabichler sprach in seinem Rückblick von einigen herausfordernden Einsätzen: Vor allem bei den Brandeinsätzen in Gundhabing und Aschau gab es viel zu tun. „Die Zusammenarbeit hat gut funktioniert und die Ausbildung ist sehr wichtig“. Diese wurde in Reith forciert: Es wurden 27 Lehrgangsbesuche gezählt und 18 Übungen und Schulungen abgehalten. Stolz ist man auch auf die aktive Jugend: Hier wurden mit Jugendbetreuer Martin Hiebaum 670 Stunden geleistet.

Foto: Mühlbacher



Magdalena Leitner-Krenn und Florian Hiebaum bei ihrer Angelobung mit Fähnrich Johann Adelsberger

Acht Brandalarme, 18 technische Einsätze, drei Fehlalarme und einige Einsätze bei Sturm- und Wasserschäden weist die Statistik für das vergangene Jahr aus. Insgesamt zählt die Feuerwehr 75 Mitglieder, davon 47 Aktive. Lob gab es auch von Bezirksfeuerwehrinspektor Bernhard Geisler: „Wenn bei einem Brand 43 Mitglieder ausrücken, dann gibt es nur wenige Karteileichen“. Insgesamt wurden 3.542 freiwillige Stunden für die Reithener Bevölkerung geleistet und mit den fünf Fahrzeugen 11.500 Kilometer unfallfrei zurückgelegt. Dafür



Die Geehrten in die Mitte genommen haben BFKstv. Andreas Schroll, Kommandant-Stv. Robert Hiebaum, Kommandant Roland Krabichler, Christopher Koidl, Johann Adelsberger, Benjamin Schmid und Abschnittskommandant Paul Landmann, BFI Bernhard Geisler und Bgm. Stefan Jöchl (v.l.n.r.)

gab es auch ein großes Dankeschön von Bgm. Stefan Jöchl und den anwesenden Gemeinderäten: „Die Feuerwehr ist wichtig für die Gemeinde. Und deshalb ist es uns besonders wichtig, dass die Feuerwehr gut aufgestellt ist.“ Im vergangenen Jahr durfte man sich über das neue LAST-Fahrzeug freuen, die Planungen für die Anschaffung eines neuen Lösch-Fahrzeuges haben bereits begonnen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung werden auch verdiente Mitglieder für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Johann Adelsberger ausgezeichnet. Benjamin Schmid und Christopher Koidl erhielten die Verdienstmedaille des Bezirksfeuerwehrverbandes in Bronze. Freuen konnte man sich auch über zwei neue Mitglieder im Aktivstand: Florian Hiebaum und Magdalena Leitner-Krenn wurden angelobt.



v.l.n.r.: Felix Hauser, Martin Hauser, Pascal Krabichler, Philip Krabichler und Roland Krabichler

Winterschulung zum Thema Aufzüge

Unser Dorf verfügt über eine außergewöhnlich hohe Anzahl an Aufzügen. Im Falle eines Notfalls sollte grundsätzlich ein aktueller Alarmplan mit Kontakten hinterlegt sein, über den schnelle Unterstützung angefordert wird. Erst wenn hier niemand erreichbar ist, wird in letzter Konsequenz die Feuerwehr alarmiert, um eingeschlossene Personen zu befreien. Damit wir dann professionell und schnell helfen können, erläuterte uns Mitte Februar Gidi Achorn, alias Mr. Aufzug, die verschiedenen Möglichkeiten und das richtige Vorgehen zur Personenrettung in einer interessanten Schulung. Die FF Reith bedankt sich für diesen lehrreichen Abend!

Info an alle Aufzug-Betreiber: Ein aktueller Alarmplan gewährleistet eine schnelle Rettung und spart Kosten! Feuerwehreinsätze bei technischen Störungen von Aufzügen werden verrechnet!

Die Feuerwehr beim Vertical Up

Vertical Up, die Streif von unten nach oben, 860 Höhenmeter auf 3,3 km – dieser Herausforderung stellten sich Ende Februar neben 750 Athleten auch 5 Mitglieder der Feuerwehr Reith, darunter auch zwei Jugendfeuerwehrmänner. Bei Neuschnee und Vollmond konnte die Rennstrecke hinauf bis zum Starthaus am Hahnenkamm erfolgreich bezwungen werden.

Obst- und Gartenbauverein Reith

Der Winter neigt sich heuer ziemlich rasch dem Ende zu, so denken die Gartlerfreunde schon bald ans Obstbaumschneiden, Ansäen, Umstechen, Auspflanzen und alles, was zum Gartln dazu gehört. Wir wünschen Euch einen grünen Daumen, Freude an unserer Mutter Natur und fruchtbringende Witterungsverhältnisse.

Naturwettbewerb 2024:

Mein Gartenwunder „Wer hat den längsten Kürbis“

Eine Aktion vom Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine GRÜNES TIROL. Jeder kann mitmachen! Die Samen und Fachbroschüren der Sorte „Langer von Neapel“ bekommt ihr bei der Jahreshauptversammlung oder in der Blütenwerkstatt bei Martina Schwabl.



Weitere Infos über den Wettbewerb findet ihr auf der Homepage www.gruenes-tirol.at

Vorankündigung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Donnerstag, 25. April im Kulturhaus** statt.

Referent: Rupert Mayr aus Niederdorf (ehemaliger Landesobmann und Schuldirektor in Niederdorf). Rupert Mayr ist ein begnadeter Gärtner, Imker und Autor von Gartenbüchern. Er schafft es, mit seiner ruhigen, ehrlichen und humorvollen Art Begeisterung fürs Gartln zu entfachen.



3. Platz bei der Single-Mixed-Staffel in Antholz mit Simon Eder



Hallo Biathlonfans,

wer von euch ist noch in Winterstimmung? Der diesjährige Winter lässt leider zu wünschen übrig. Auch für uns gab es immer wieder Schwierigkeiten, eine gute Loipe zu finden. Hier bei uns in Reith war jedoch die Sportloipe am Golfplatz immer bestens präpariert, wo ich, zwar leider nicht oft, ein paar Runden drehen konnte. Mein Biathlonwinter und die Rennen vergehen für mich im Flug und somit sind wir schon wieder bei unseren letzten Weltcupwochen angekommen. Es war eine bisher recht schwierige Saison für mich und ich konnte leider nicht an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen. Immer wieder bremste mich eine Erkältung und Verkühlung aus, so auch beim Premieren-Weltcup in der Schweiz/Lenzerheide. Viele von euch machten sich auf den Weg, um mich an meinem 30. Geburtstag lautstark von der Strecke aus anzufeuern, aber mein Körper spielte nicht mit und somit musste ich gezwungenermaßen die Rennen daheim auf der Couch vorm Fernseher mitverfolgen. In meinen Jännerwochen erlebte ich auch wieder eine Berg- und Talfahrt, die jedoch sehr erfreulich mit einem Podiumsplatz in der Single-Mixed in Antholz endete. Ein Highlight war unsere Weltmeisterschaft im tschechischen Nové Město na Moravě. Die Stimmung dort mit den vielen Fans kann man kaum beschreiben. Zum zweiten Mal in dieser Saison hat mich eine Verkühlung kurz vor der Weltmeisterschaft zum Nichtstun gezwungen, aber ich konnte dann etwas geschwächt in die erste Woche starten, aber die Ergebnisse waren nicht vielversprechend. Eine Woche darauf beim abschließenden Massenstart konnte ich dennoch mit einem für mich höchst erfreulichen 6. Platz nochmals die Flower Ceremony (Siegerehrung der besten 6) besuchen.

Nach einer Woche zu Hause stand jetzt noch mal ein volles Programm in Schweden, Norwegen, USA und Kanada an.

Ich hoffe, dass ich bei den letzten Rennen vielleicht doch noch ein paar tolle Ergebnisse erzielen kann und damit auch eine Portion Motivation für das lange und harte Training im Sommer zu sammeln. Danke wieder an euch, die entweder vor Ort lautstark angefeuert haben (Hochfilzen, Ruhpolding, Antholz) oder mir zu Hause vor dem Fernseher die Daumen gedrückt haben. Sport kann manchmal sehr schön sein, aber manchmal auch sehr enttäuschend, deswegen bin ich froh, viele Menschen um mich zu haben, die mich immer unterstützen.

Eure Lisa

Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith



v.l.: PDL Caroline Trixl MSc., GF-Stv. Silvia Adelsberger, Theresia Lerchster, Obfrau Daniela Pirchl

Tiroler Bergadvent – ein Abend mit Wirkung

Der Tiroler Bergadvent hat am 7. Dezember 2023 den vielen Besuchern einen herzerwärmenden Adventabend in der Arena 365 in Kirchberg bereitet. Fritz Feyrsinger ist es wieder gelungen, einen Konzertabend mit überregionalen Gruppen von hervorragenden Musikern und exzellenten Sängern zusammenzustellen, die sich bei ihren Darbietungen harmonisch ergänzten.

Die Zillertaler Weisenbläser, der vierstimmige Blechbläser-satz, die sanften Töne des Finkenberger Dreigesangs mit Harfenbegleitung, die Saitenklänge der Wengenboch Musi und der stimmige Kitzbüheler Viergesang haben den adventlichen Funken überspringen lassen. Durch den Abend begleitete Gerhard Anker mit seinen tief sinnigen und aktuellen Texten. Als die Riederlinger Hirtabuum aus Bayern auf die Bühne kamen, ging ein Lächeln durch den Saal. Die jungen Schauspieler zwischen acht und 16 Jahren führten spielend und singend die Weihnachtsgeschichte in lebendiger Weise auf.



David – danke! Mario – herzlich willkommen!

Danke Theresia für deinen langjährigen Einsatz in der Hauskrankenpflege

Unsere Pflegeassistentin Theresia hat im Herbst ihren wohlverdienten (Un-)Ruhestand angetreten. Obfrau Daniela Pirchl, Pflegedienstleitung Caroline Trixl und Geschäftsführung-Stv. Silvia Adelsberger bedanken sich herzlichst für 16 Jahre in der Pflege.

DANKE Theresia für die gemeinsame Zeit!



v.l.: Schriftführerin Gisela Heiss, Helga Feyrsinger, Obfrau-Stv. Erna Pichler und Fritz Feyrsinger bei der Scheckübergabe.

Der Tiroler Bergadvent muss ein Herzensprojekt von Fritz Feyrsinger und seiner Frau Helga sein, denn nur durch großen Einsatz und viel Arbeit kann eine Veranstaltung mit dieser Wirkung entstehen, um dann noch die unglaubliche Spendensumme von € 7.300 an den Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith überreichen zu können.

Es war ein sehr gelungener Abend, der uns allen in Erinnerung bleiben wird – DANKE.

Zivildienen-Wechsel

Ende Jänner 2024 wurde unser Zivildienere David nach 9 Monaten wieder in die „Freiheit“ entlassen. David war uns eine große Unterstützung in der täglichen Sprengelarbeit. Mit der Schlüsselübergabe und guten Wünschen begrüßten wir am 1. Februar 2024 den neuen, mittlerweile 15. Zivildienere Mario Graf im Sozial- und Gesundheitssprengel.

Kranzspenden

Wir haben Kranzspenden für folgende Verstorbene erhalten: **Hauser Therese († 05.01.2024)**
Ein herzliches Vergelts Gott!



Wir gratulieren den Gewinnern der Hauptpreise.

„Saure Zipfl Party 2024“

Der Klassiker am Hahnenkammrennen-Freitag fand heuer wieder im Cafe Hochland in Aschau unter dem Motto „Blitz'n für den guten Zweck“ statt und brachte die Spendensumme von € 8.325 für unseren Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith.

Wir bedanken uns bei allen Gästen, den zahlreichen Spendern, natürlich auch bei den Steigerern, den Wirtsleuten Sabine und Georg und allen fleißigen Helfern auf das Allerherzlichste!

Tombola beim Christkindlmarkt

Alle Jahre wieder waren wir beim Christkindlmarkt Kirchberg mit unserer Tombola mit großartigen Preisen live dabei, zur Verfügung gestellt von den Reither und Kirchberger Kaufleuten und Privatpersonen. Ein herzliches Vergelts Gott an die vielen Sponsoren, die uns jedes Jahr aufs Neue so großzügig unterstützen. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere langjährigen, treuen ehrenamtlichen Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre!



Tolle Stimmung im Cafe Hochland.

s' Pfandl

Tipp

Lassen Sie sich mit Köstlichkeiten in unseren gemütlichen Stuben mit offenem Kamin oder auf unserer überdachten Terrasse verwöhnen.

Place2B

Beim Restaurant s'Pfandl wird jede Feier zum Highlight, egal ob

- Taufen
- Geburtstage
- Firmen- oder Familienfeiern!

Hier ist der Place2B für unvergessliche Momente!



Restaurant s'Pfandl • Kitzbüheler Straße 69 • 6370 Reith bei Kitzbühel

Tel.: 43 5356 622 71 • Mobil: +43 676 326 52 35 • info@pfandl.co.at • www.pfandl.co.at

Montag & Dienstag „Ruhetag“ • Betriebsurlaub: 8. April bis 16. April 2024 • Hunde nicht erlaubt!

Musikkapelle Reith bei Kitzbühel

FRÜHJAHR'S KONZERT

**Samstag,
20
04
2024**



MUSIKKAPELLE
REITH BEI KITZBÜHEL

**musikalische Vielfalt
ohne Grenzen**

20:00 Uhr

Einlass: 19:30 Uhr

**Kulturhaus
Reith bei Kitzbühel**

Leitung: Kpm. Bernhard Rabanser

Moderation: Bgm. Stefan Jöchl

**Eintritt: Vorverkauf € 8,-
Abendkassa € 10,-**

**Vorverkauf bei der
Raiba Reith und
den MusikantInnen**

www.mk-reith.at